

Medienmitteilung

Niederurnen, im Mai 2022

«Gemeinschaft voll Energie»



Foto: Ralph Feiner, Malans

Eternit (Schweiz) AG
CH-8867 Niederurnen
+41 55 617 11 11

Eternit (Suisse) SA
CH-1530 Payerne
+41 26 662 91 11

info@eternit.ch
www.eternit.ch

Member of the
Swisspearl Group

Solarenergie ist ein wichtiger Pfeiler zukunftsweisender Architektur, die sich der Verantwortung annimmt, ihren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Die herausragendsten Projekte, die gute Architektur mit Solarenergie vereinen, werden seit Jahren mit dem Norman Foster Award ausgezeichnet.

2021 konnten Bearth & Deplazes Architekten diese Auszeichnung für ein Mehrzweckgebäude in Fläsch entgegennehmen. Schon zum dritten Mal wurden sie mit dem renommierten Preis ausgezeichnet, der für diejenigen Solarbauten vergeben wird, die aus architektonischer Sicht überzeugen, einen schonenden Umgang mit Ressourcen berücksichtigen und in Bezug auf Nachhaltigkeit so konzipiert sind, dass sie mehr elektrische Energie gewinnen, als sie selbst nutzen.

Bearth & Deplazes beschäftigen sich schon seit über 30 Jahren mit dem Thema Energie. Ihre Bauten spiegeln dabei deutlich wider, dass Architektur für sie mehr ist als Ästhetik.

Dass es ihnen um Verantwortung gegenüber dem Ort, der Gesellschaft und der Umwelt geht. Einem jeden Bau geht die Auseinandersetzung mit dem spezifischen Ort voraus. Das Bauen verändert sich. Es ist Ausdruck seiner Zeit, abhängig von Material, Handwerk und Technik. Zeitgemäss bauen, dafür stehen sie ein.

Nicht alles Alte muss Neuem weichen, um ändernden Bedürfnissen gerecht zu werden. Dies haben die Architekten in Fläsch bewiesen. Das bestehende Mehrzweckgebäude aus den 1970er Jahren wurde umgebaut und um einen Kindergarten und einen Gemeindesaal erweitert. Die zusätzlichen Räume schmiegen sich im Norden und Osten an das bestehende Haus an und werden durch die Verlängerung der Dachfläche unter dessen Fittiche genommen. Wegen Anforderungen an die Erdbebensicherheit musste das bestehende Dach zwar ersetzt werden, seine ursprüngliche Silhouette und der Firstpunkt wurden aber beibehalten. Ausrichtung und Neigung des Daches erlaubten den Einsatz einer grossflächigen PV Anlage, die dank des Indach-Systems «Sunskin Roof» von Eternit das alte Dach ersetzen konnte. Die in der Schweiz entwickelten und in Österreich hergestellten, widerstandsfähigen Doppelglas-Solarmodule, überzeugten nicht nur durch Energieeffizienz, Leistung und Qualität. Sie erfüllten auch die hohen ästhetischen Anforderungen der Architekten. Für das Bündner Architekturbüro gehört das Thema Energie zum Entwerfen und Bauen, genau wie die Konstruktion - nicht aufgesetzt, sondern bereits von Anfang an mitgedacht und integriert.

Eternit (Schweiz) AG entwickelt ihre Produkte für die Gebäudehülle in enger Zusammenarbeit mit Architektinnen und Technikern, damit konstruktive, funktionale und ästhetische Aspekte schon in den frühen Planungsphasen einfließen können. Seit 2010 setzt Eternit ihr Know-how auch gezielt bei der Entwicklung von Photovoltaiksystemen ein, die sowohl auf dem Dach als auch an der Fassade zum Einsatz kommen können; nicht aufgesetzt, sondern dank gestalterisch durchdachter Detaillösungen direkt in die Gebäudehülle integriert.

Das grossflächige Eternit Solardach in Fläsch liefert 179'700 kWh/a. Das sind 175% mehr Energie als für den Eigenbedarf benötigt wird. Die überschüssige Energie von 114'200 kWh/a wird von der benachbarten Klinik genutzt, die damit einen Drittel ihres Energiebedarfes decken kann.

So ist es den Architekten durch ihren klugen Entwurf gelungen, das ortsbauliche Ensemble aus Schulhaus, Klinik und Mehrzweckbau zu stärken und dabei eine zeitgemässe Lösung zur Energiegewinnung und -nutzung zu integrieren, die gestalterisch überzeugt und die Besonderheit dieses Ortes respektiert.

«Natürlich müssen wir die Energiewende schaffen» sagt Daniel Ladner, der neben Valentin Bearth und Andrea Deplazes dritter Büropartner und Gesamtprojektverantwortlicher des Baus in Fläsch ist. «Aber nicht auf Kosten des Ortsbildes. Deshalb muss die Gestaltung mit Energie immer mit eingefordert werden!» - Dafür setzt sich auch Eternit ein.

Text: Michèle Rüegg Hormes



Foto: Ralph Feiner, Malans

KENNWERTE

Energieversorgung

PV Dach: 1'130m 179'680 kWh/Jahr

Energiebilanz (Endenergie)

Eigenenergieversorgung: 275% 179'680 kWh/Jahr

Gesamtenergiebedarf: 100% 65'440 kWh/Jahr (MZG und Schule)

Solarstromüberschuss: 175% 114'240 kWh/Jahr (Klinik Gut, Netzeinspeisung)

PV Module

Eternit Sunskin roof, 195Wp, Module 872 Stück, Masse: 1300mm x 907mm

Eternit Sunskin roof, 145Wp, Module 31 Stück, Masse: 985mm x 907mm

«Sunskin» ist eine leistungsstarke, robuste Solarlösung für Dach und Fassade, die sich dank rahmenloser Module nahtlos in der Gebäudehülle einfügt und dabei die herkömmliche Dacheindeckung, bzw. das Fassadenmaterial ersetzt. Die Solarmodule decken ein breites Sortiment an unterschiedlichen Grössen ab. Als Standard Module sind sie mit blanken Solarzellen (Busbars) oder als Full black Module mit schwarz abgedeckten Busbars, jeweils mit farblosem Frontglas und strukturierter Oberfläche erhältlich.

Weitere Informationen:

www.eternit.ch/solar



Foto: Bearth & Deplazes Architekten / Bearth, Deplazes, Ladner

Eternit (Schweiz) AG
Eternitstrasse 3
8867 Niederurnen

www.eternit.ch

Kontakt

Gabriella Gianoli
Florastrasse 9
CH-3005 Bern

g.gianoli@ggpr.ch

Mobil: +41 (0)76 331 67 37

oder

presse@eternit.ch

Tel. direkt +41 (0)55 617 13 79

Tel. allgemein +41 (0)55 617 11 11